Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 434/2024

Aggressiver Hund reißt sich los - Polizisten sorgen für Sicherheit

1. Korrektur

Aggressiver Hund reißt sich los - Polizisten sorgen für Sicherheit

Görlitz, Demianiplatz, Steintraße, Berliner Straße

16.11.2024, 09:45 Uhr

Am Samstagvormittag hat sich in Görlitz ein aggressiver Hund losgerissen. Er hatte offenbar bereits zuvor mindestens einen Passanten gebissen. Die betroffenen Bürger riefen den Rettungsdienst. Der 80-jährige Geschädigte kam zur Behandlung ins Krankenhaus.

Polizisten kamen vor Ort. Während der Anzeigenaufnahme konnte der 43-jährige deutsche Hundeführer das Tier kaum unter Kontrolle halten. Ein Ordnungshüter wurde in den Stiefel gebissen. Er wehrte den Angriff ab und begab sich später zur Abklärung in ärztliche Behandlung.

Plötzlich riss sich der Hund los und rannte auf die Beamten zu. Der erste Angriff konnte mittels Einsatzstock abgewehrt werden. Doch der Hund setzte erneut an und im Bereich Demianiplatz/Bautzener Straße kam es zur Schussabgabe. Die Kugel verfehlte den Hund jedoch. Er rannte dann durch die Innenstadt und biss um sich. Zahlreiche Beamte versuchten das Tier zu bändigen. Auch die Feuerwehr kam vor Ort.

Der Vierbeiner flüchtete in einen Hinterhof auf der Bahnhofstraße. Die Beamten sperrten den Bereich ab. Der Hund wurde dann zunehmend ruhiger, weshalb die Einsatzkräfte versuchten ihm mit einer Fangstange habhaft zu werden, was nach ein paar Schwierigkeiten auch funktionierte. Ein Tierarzt kam vor Ort und konnte den Hund schließlich durch einen Betäubungsschuss ruhigstellen. Im Nachgang wurde bekannt, dass auf der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Neißstraße der Hund ebenfalls schon zugebissen hatte. Der Geschädigte ist erst nach Hause und dann aufgrund der Schwere der Verletzung mittels eines Rettungswagens ins Krankenhaus gebracht worden. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers ermittelt nun zum Sachverhalt. (al)

Diebisches Pärchen erwischt

Zittau, Hochwaldstraße

15.11.2024, 19:45 Uhr

Am Freitagabend wurde die Polizei zu einem Ladendiebstahl nach Zittau gerufen, wobei ein Dieb vom Sicherheitsdienst festgehalten werden sollte - ein zweiter, weiblicher Dieb sei flüchtig. Als die Beamten auf dem Weg zum Einsatzort waren, konnten sie in Tatortnähe jedoch auch die flüchtende Diebin stellen. Das tschechische Pärchen hatte offenbar zuvor gemeinschaftlich handelnd Ware aus einem Einkaufsladen entwendet und wollte sich mit dieser, ohne dafür zu zahlen entfernen. Das Diebesgut der 32-jährigen Frau und des 31-jährigen Mannes hatte einen Gesamtwert von rund 450 Euro. Des Weiteren konnte in Tatortnähe vermeintliches Einbruchswerkzeug und weiteres Diebesgut festgestellt werden. Die Beamten stellten die Gegenstände sicher. Die weiteren Ermittlungen werden durch den zuständigen Kriminaldienst geführt. (rh)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

_____

Unfall verursacht und weitergefahren

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Burkau

15.11.2024, 14:20 Uhr

Ein bisher unbekannter Pkw befuhr am Freitagnachmittag die Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden. Auf Höhe der Anschlussstelle Burkau wechselt dieser plötzlich vom rechten in den mittleren Fahrstreifen, sodass der 57-jährige Fahrer eines VW nach links ausweichen musste, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei kollidierte er wiederum mit dem dort fahrenden Mercedes eines 47-Jährigen. Das Unfall auslösende Fahrzeug entfernte sich weiter in Richtung Dresden. Bei dem Zusammenstoß wurde niemand verletzt, es entstand an den Fahrzeugen jedoch ein Gesamtsachschaden von circa 16.000 Euro.

Zeugen, die den Hergang beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zum verursachenden Pkw geben können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (rh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

_____

Zusammenstoß mit Gegenverkehr

Bautzen, OT Stiebitz, S 106

15.11.2024, 09:05 Uhr

Am Freitagvormittag war der 56-jährige Fahrer eines BMW von der S 109 kommend auf der S 106 in Richtung Kreisverkehr Dreistern unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet er dabei mit seinem Fahrzeug in den Gegenverkehr und stieß mit dem entgegenkommenden Transporter Renault eines 36-Jährigen zusammen. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeugführer verletzt und mussten durch den Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Die Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Gesamtsachaden von circa 18.000 Euro. Die weiteren Ermittlungen zu dem Unfallhergang werden vom Polizeirevier Bautzen geführt. (rh)

Rasentraktor gestohlen

Malschwitz, OT Doberschütz

13.11.2024, 16:30 Uhr - 15.11.2024, 09:30 Uhr

Im genannten Zeitraum gelangten Unbekannte auf ein Grundstück in Doberschütz und entwendeten dort einen im Außenbereich abgestellten Rasentraktor im Wert von circa 2.500 Euro. In diesem Zusammenhang beschädigten die Diebe auch einen Zaun und verursachten Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (rh)

Sattelzug schiebt drei Pkw zusammen

Ottendorf-Okrilla, B 97/Dresdner Straße

15.11.2024, 08:30 Uhr

Der 64-jährige Fahrer eines Scania-Sattelzuges befuhr am Freitagmorgen von der Autobahn kommend die Dresdner Straße in Richtung Radeberger Straße. Dabei fuhr er, vermutlich in Folge eines zu geringen Sicherheitsabstandes auf den verkehrsbedingt vor ihm haltenden Pkw der Bundeswehr, mit seinen zwei 55 und 59 Jahre alten Insassen auf. Dieser wurde wiederum auf den vor ihm befindlichen Mazda eines 42-Jährigen geschoben und dieser final auf den vor ihm befindlichen VW eines 36-Jährigen. Der Fahrer des Mazda wurde bei dem Unfall leicht verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Fahrzeug der Bundeswehr sowie der Mazda waren zudem nicht mehr fahrbereit. Der durch den Unfall entstandene Gesamtsachschaden wurde mit circa 30.000 Euro beziffert. Die weiteren Ermittlungen werden durch den Verkehrs- und Verfügungsdienst des Polizeireviers Kamenz geführt. (rh)

BMW-Fahrer baut alkoholisiert und berauscht Unfall

Kamenz, Gartenstraße/Macherstraße

15.11.2024, 20:10 Uhr

Ein 47-jähriger Pole befuhr am Freitagabend mit seinem BMW den Bereich der Buswendeschleife auf der Gartenstraße in Kamenz. Dabei kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Treppengeländer. Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnte auch der vermeintliche Grund für den Fahrfehler ausgemacht werden. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 2,12 Promille. Zudem schlug ein Drogentest positiv auf Meth-/Amphetamine an. Bei dem Fahrer wurde eine Blutentnahme angeordnet und ein Verfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Der entstandene Schaden wurde mit rund 10.000 Euro angegeben. (rh)

Beziehungsstreit durch Zeugen beendet - jetzt Beschuldigter

Hoyerswerda, Senftenberger Vorstadt

15.11.2024, 16:50 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es zu einem Beziehungsstreit zwischen einem 15-Jährigen und seiner Freundin. Bei dem Streit auf offener Straße ging es so lautstark her, dass ein Zeuge dazwischen ging um den Streit zu schlichten. Dabei brachte der Einschreitende den Jugendlichen jedoch schmerzhaft zu Boden und schrie diesen an. Hier ging wiederrum die Freundin dazwischen. Der Mann ließ von dem Jugendlichen ab und verließ den Ort des Geschehens. Gegen den Unbekannten wird nun wegen des Verdachts der Körperverletzung ermittelt. (rh)

Schockanrufe durch falsche Polizeibeamte

Hoyerswerda

14.11.2024 - 15.11.2024

Zwischen Donnerstag und Freitag kam es im Bereich Hoyerswerda wieder vermehrt zu sogenannten Schockanrufen durch falsche Polizeibeamte. Dabei wird den Angerufenen Personen unter anderem erklärt, dass Angehörige einen schweren Unfall hätten. Auch werden gern andere dramatische Notsituationen vorgetäuscht. Angst und Sorge um vermeintliche Angehörige in Not werden dabei schamlos ausgenutzt und die Anrufer verstärken den Druck. Die Angerufenen sollen keine Zeit zum Nachdenken haben und möglichst schnell handeln.

Darum...

...Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten.

...Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

...Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf.

...Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen.

...Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei.

Denn...

...In Deutschland verlangen Polizei oder Justiz niemals eine Kaution.

...Die Polizei oder vergleichbare Amtspersonen werden Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.

...Ärztliche Behandlungen und lebensrettende Medikamente sind niemals von einer vorherigen Geldzahlung abhängig. (rh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

_____

Alkoholwert zu hoch - Bußgeldanzeige

Markersdorf, B6/Hohe Straße

15.11.2024, 06:48 Uhr

So hieß es am Freitagmorgen für den 60-jährigen Fahrer eines Nissan. Bei dem Deutschen wurde während einer Verkehrskontrolle ein Atemalkoholwert von umgerechnet 0,88 Promille festgestellt. Die Weiterfahrt wurde anschließend untersagt und die Anzeige an die zuständige Bußgeldstelle weitergeleitet. (rh)

Gartenlaube aufgebrochen

Zittau, Kummersberg

15.10.2024 - 14.11.2024, 15:30 Uhr

Unbekannte Täter drangen in den vergangenen Wochen gewaltsam in die Gartenlaube einer Kleingartenanlage ein und durchwühlten das Innere der Laube. Anschließend entwenden die Täter diverse Gegenstände aus der Räumlichkeit, die zum Zeitpunkt der Anzeige noch nicht beziffert werden konnten. Der Sachschaden wurde mit rund 500 Euro angegeben. Die weiteren Ermittlungen werden durch den Kriminaldienst Revier Zittau-Oberland geführt. (rh)

Hochpreisige Komplettradsätze entwendet

Boxberg/O.L., Am Sportplatz

14.11.2024 - 15.11.2024, 08:30 Uhr

Unbekannte Täter drangen zwischen Mittwoch und Donnerstag gewaltsam in eine Garage am Sportplatz ein und entwendeten daraus drei Sommer-

Komplettradsätze sowie eine Stoßstange und eine Autobatterie. Der Sachschaden wurde mit etwa 50 Euro beziffert. Der Stehlschaden hingegen belief sich auf circa 9.500 Euro. Die Ermittlungen werden vom Kriminaldienst des Polizeireviers Weißwasser geführt. (rh)

Seltener Audi 80 entwendet

Weißwasser/O.L., Sachsendamm

15.11.2024, 17:00 Uhr - 18:05 Uhr

Unbekannte entwendeten auf bislang unbekannte Art und eine Weise einen ordnungsgemäß abgestellten und gesicherten Audi 80 RS2 in der Farbe Rot. Das Auto stand am Sachsendamm in Weißwasser, als die Täter zuschlugen. Aufgrund verschiedener Umbauten und einer geringen Stückzahl hat das Fahrzeug einen Wert von mindestens 65.000 Euro. Die SoKo Kfz übernahm die Ermittlungen. (rh)